

## Unsere Gottesdienste



Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 11 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

FEBRUAR

12.02.	11 Uhr	<b>Sexagesimae</b>	P. SCHWEINGEL
<i>Kollekte: Ev. Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit</i>			
19.02.	11 Uhr ♪	<b>Estomihi Mittagessen 12.30 Uhr</b>	P.in ANDRÉE
Kirchenchor <i>Kollekte: Diasporawerke in der Landeskirche</i>			
26.02.	11 Uhr	<b>Invocavit mit Taufen</b> <b>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</b>	P. KAMPERMANN
<i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>			

MÄRZ

02.03.	<b>19 Uhr</b>	<b>Andacht zum Weltgebetstag</b>	Diak. HOLTSMANN und Frauengruppe
04.03.	11 Uhr ♪	<b>Reminiscere</b> mit Abendmahl „Limmer Holz“ (Blockflöten)	P. SCHWEINGEL
<i>Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe</i>			
06.03.	8.30 Uhr	<b>Morgenandacht</b> in der Kirche	
11.03.	11 Uhr ♪	<b>Oculi</b>	Lektor MANZKE
Kammerchor Ars Musica <i>Kollekte: Jahr der Kirchenmusik – innovative Projekte fördern</i>			
18.03.	11 Uhr ♪	<b>Lätare Kirchenvorstandswahl</b>	P. KAMPERMANN
Kirchenchor <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>			
25.03.	11 Uhr	<b>Judica mit Taufen Familiengottesdienst</b>	P. KAMPERMANN
<i>Kollekte: Pastorennachwuchs gewinnen – Begabungen fördern</i>			

APRIL

01.04.	11 Uhr ♪	<b>Palmarum</b> mit Abendmahl <b>Goldene und Diamantene Konfirmation</b>	P. SCHWEINGEL
Tuba und Posaune <i>Kollekte: Kirchenkreiskollekte</i>			
03.04.	8.30 Uhr	<b>Morgenandacht</b> in der Kirche	
05.04.	<b>19 Uhr</b> ♪	<b>Gründonnerstag</b> mit Abendmahl	P. KAMPERMANN
Blockflöte-Solo <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>			
06.04.	11 Uhr	<b>Karfreitag</b> mit Abendmahl	P. SCHWEINGEL
<i>Kollekte: Diakonische Familienhilfe</i>			
07.04.	<b>23 Uhr</b> ♪	<b>Osternacht</b> mit Abendmahl Kirchenchor <b>mit Taufen</b>	P. SCHWEINGEL/ P. KAMPERMANN
08.04.	11 Uhr	<b>Ostersonntag</b> mit Abendmahl <b>mit Taufen</b>	P. KAMPERMANN
<i>Kollekte: Volksmission</i>			
09.04.	<b>10 Uhr</b>	<b>Ostermontag: Regionalgottesdienst</b> <b>in der renovierten Bethlehemkirche</b>	P. WEDEMEYER



Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. und 3. Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.



Februar/März  
2012

# Sackmann- Postille Nr. 1

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Nikolai, Hannover-Limmer  
Sackmannstraße

J A H R E S -  
L O S U N G  
2 0 1 2



Jesus Christus spricht:

Meine **Kraft**  
ist in den  
Schwachen  
**mächtig.**

2. KORINTH 12,9



# Sind Sie schwach?

**W**er mag das frei heraus zugeben, selbst wenn er sich so empfindet: „Ich bin schwach“? Darf das sein? Schwäche, so meinen wir, dürfen wir nicht zeigen. Ja, manchmal merken wir es selbst nicht einmal, dass wir uns überfordern: Wenn wir z. B. den Balanceakt wagen, gleichzeitig fürsorgliche Mutter oder zugewandter Vater *und* erfolgreich im Beruf zu sein. Wenn wir es versuchen, Partnerschaft, Beruf und Ehrenamt unter einen Hut zu bringen, die Spannungen im Beruf auszuhalten, indem wir nur schlucken – wenn Schuldenangst mich treibt und die Arbeit mich aufreißt, oder wenn ich Trauer über den Verlust eines Menschen tief spüre und ich dennoch von mir erwarte, weiter zu funktionieren ...

Ja, manchmal merken wir es nicht gleich, aber es ist so: Ich stoße an meine Grenzen. Aber ich will es nicht zugeben. Verbissen kämpfen wir, sind gnadenlos gegen uns selbst und oft auch gegen andere. Das endet in Verzweiflung, Resignation, Zusammenbruch. Heute nennen wir es „Burnout“.

Paulus war in einer ähnlichen Situation: Als Apostel Jesu Christi bezeugte er seinen Glauben, zog zu Fuß durch Kleinasien oder fuhr auf Schiffen über das Mittelmeer nach Griechenland und gründete Gemeinden. Er war zäh, leistungsstark, hielt vieles aus. Doch dann hatte er Konkurrenten, die versuchten, ihn bei der christlichen Gemeinde in Korinth schlecht zu machen. Er wehrte sich in seinem Brief gegen den Vorwurf, er sei gar kein Apostel, sondern er habe seine Berufung nur vorgetäuscht; er nähme seinen Mund zu voll. Dabei sei er doch ein Schwächling, kein brillanter Redner, käme in seinen Ausführungen nie zum Ende, sei eher einschläfernd und dazu noch körperlich krank.

Paulus geht auf diese Vorwürfe ein. Mit Vehemenz kämpft er, weil er von Christus selbst zum Apostel berufen wurde. Die anderen Schwächen, die ihm angekreidet werden, gibt er zu. Ja, er sagt, er habe im Gebet immer wieder darum gerungen, dass er körperlich robuster, charismatischer in seinem Auftreten und gewandter in seinem Reden werde. Aber da habe Christus zu ihm gesagt: „Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Jesus Christus sagt damit Paulus – und vielleicht lassen wir es uns auch sagen: „Ich liebe Dich so, wie Du bist. Lass Deine Gegner über Dich lachen und herziehen. Ich brauche Dich als meinen Boten gerade so. Du musst Dich nicht beweisen. Setz Dich nicht unter Druck. Gib Dich zufrieden mit dem, was Du hast und bist. Und noch eins: Quäle Dich nicht mit Deinen Sorgen und Schwächen. Überlasse sie mir. Vielleicht musst Du manchmal an Deine Grenzen stoßen, damit ich etwas für Dich tun kann, gnädig und voller Liebe. Lass die Gnade und Liebe in Dir wirken, mächtig und energievoll; so wirken sie aus Dir heraus hin zu anderen.“

Ich wünsche Ihnen ein gnadenreiches und liebevolles Jahr 2012.

Ihr  
*Ulrich Gleditsch*

## Familienfreizeit auf der Burg Bodenstein

# Wie eine Burg

In den Herbstferien 2012, vom 22.–28. Oktober, planen die St. Martinsgemeinde aus Linden und die Kirchengemeinde St. Nikolai aus Limmer eine Familienfreizeit auf der Burg Bodenstein in Thüringen. Eingeladen sind Familien, die (u.a.) Kinder im Kindergartenalter haben. Wir wollen zusammen die Burganlage erforschen. Und wir wollen erkunden, was für uns im Leben wie eine Burg ist. Die Familie? Der Glaube? Was schützt uns, was beflügelt unsere Phantasie, wo fühlen wir uns sicher ...? Die romantische Burganlage mit Zugbrücke



und Verlies, ein kleiner Sport- und Freizeitpark bieten dafür eine wunderbare Kulisse. Das bunte Programm für alle in der Familie soll die Freizeit zu einem tollen Erlebnis machen. Der Kostenbeitrag für Kinder ab dem 3. Geburtstag liegt bei 90 €; jüngere Kinder fahren kostenlos mit. Erwachsene bezahlen 190 €. Ermäßigungen sind möglich.

Nähere Informationen gibt Pastor Jakob Kampermann (Tel.: 70 03 01 98 oder E-Mail: [kampermann@nikolai-limmer.de](mailto:kampermann@nikolai-limmer.de)). Anmeldungen sind bis zum 15. April 2012 möglich.

## Goldene und Diamantene Konfirmation 1. April 2012

**Am 11. März 1962 wurden 80 Jungen und Mädchen am Limmerschen Altar von Sup. Feilcke und Pastor Mehl eingeseget.**

Vorher hatten sie in ihrer Konfirmationsprüfung Fragen zu beantworten zum Glaubensbekenntnis, den Geboten, dem Vaterunser, zu biblischen Geschichten und haben sicherlich auch das eine oder andere Gesangbuchlied alleine oder gemeinsam aufgesagt. Für manche begann danach die Lehr- und Ausbildungszeit.

Wieviele von den nun „goldenen“ Konfirmanden und Konfirmandinnen werden sich am 1. April nach 50 Jahren wiedersehen?

Werden sie sich wiedererkennen? Was hat sich in der langen Zwischenzeit zugetragen? Nun begegnen sie sich wieder, feiern gemeinsam Gottesdienst und haben nachmittags Zeit füreinander, sich neu zu entdecken, auch auf alten Bildern.

Soweit wir die Adressen herausfinden konnten, haben wir die damaligen „Konfis“ angeschrieben. Wer bisher keine Einladung bekommen hat oder noch Adressangaben machen kann, melde sich bitte bei Frau Zielinski im **Gemeindebüro**,  
**Tel. 2 10 42 84.**

Die 10 Jahre zuvor im Jahr 1952 Konfirmierten sind als Diamantene Konfirmanden ebenso eingeladen. Soweit wir vor 10 Jahren ihre Adressen gefunden haben, werden wir sie anschreiben. Falls Sie neue Adressen kennen, informieren Sie uns bitte!

# Dank und Jahresrückblick – 2011 in Zahlen

## In der Kirchenvorstandssitzung am 20. Januar haben wir zurückgeschaut auf die Weihnachtsgottesdienste.

Dabei waren wir uns einig in der Einschätzung, dass wir in diesem Jahr einen weiteren Gottesdienst am Heiligen Abend nachmittags anbieten wollen. Der Grund: Schon eine Viertelstunde vor Beginn war die Kirche voll. Wir sind dankbar und freuen uns, dass so viele Menschen erleben und feiern wollen: Gott wird Mensch, seine Liebe wird Mensch. Gott wohnt unter uns, ja, er ist einer von uns! Im Blick auf diese Mensch gewordene

Liebe können auch wir Menschen werden: „O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit“. So haben wir in den drei Gottesdiensten am Heiligen Abend aus gut 900 Kehlen gesungen, dass die Gnade in unserem Leben einzieht und wirkt. Das soll nachklingen, beglücken, staunen machen, dankbar stimmen und nachsichtig, freundlich, vergebend.

Daher schon jetzt unsere Bitte für den 24. Dezember 2012: Kommen Sie wieder, nachmittags **zu einem der beiden** Gottesdienste, mit Kindern gestaltet und für Kinder. Und kommen Sie auch, wie letztes Mal, zu den weiteren Gottesdiensten am Heiligen Abend und an beiden Weihnachtstagen!

## Gemeinde-Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren

	2011	2010	2009	2008	2007
Einwohner Limmers	6.001	5.935	5.921	5.972	6.131
davon ev.-luth.	1.838	1.863	1.939	1.979	2.016
d.h. prozentual / Einwohnerschaft	30,6%	31,4%	32,7%	33,1%	32,9%

Getaufte Personen	21	12	19	31	19
Getraute Paare	13	8	8	12	16
Kirchlich bestattete Personen	11	18	13	18	19
Konfirmierte	12	7	18	7	13
Ausgetretene	21	11	22	22	16
(Wieder)-Eingetretene	4	3	3	5	4

1. Spenden / Koll. Gemeindegeld	3.966	2.988	1.628	3.937	3.969
2. Sonst. Koll. im Gottesdienst	4.737	4.938	5.123	4.766	3.938
3. Koll. / Spenden diakon. Aufgaben	7.161	8.551	10.015	8.959	12.581
4. Personalkost. / Schularbeitenhilfe	5.256	5.917	6.036	6.365	9.591
5. „Brot für die Welt“	2.129	2.446	2.160	2.528	2.420
<b>Summe Ihrer Spenden etc. in Euro</b>	<b>23.249</b>	<b>24.840</b>	<b>24.962</b>	<b>26.555</b>	<b>32.499</b>

Danken möchte ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes und des Pfarramtes für all das, was Sie persönlich im ganzen zurückliegenden Jahr durch Ihr Dabeisein und Ihr finanzielles Engagement getan und mitbewirkt haben. Manches ist auch ersichtlich aus der nebenstehenden Tabelle.

Wir freuen uns, dass im zurückliegenden „Jahr der Taufe“ zwanzig Kinder und eine Erwachsene sich haben taufen lassen. Dennoch ist die Zahl der Gemeindeglieder durch Wegzüge etwas gesunken. Die Gottesdienstzeit 11 Uhr hat sich bewährt, und das Treffen nach dem Gottesdienst ist für viele eine Sonntagsfreude. In den Sommer-

ferienwochen haben wir uns in den Gottesdiensten den großen Gefühlen zugewandt: Lust, Angst, Liebe, Neid und Freude.

Der Umbaubeginn für das Gemeindehaus musste auf April 2012 verschoben werden. Wir hoffen, dass wir zum Jahresende 2012 alle Funktionen und Gruppentreffen dann wieder im behindertengerechten Gemeindehaus mit Fahrstuhl haben.

Noch ein Hinweis: Seit vielen Jahren ist unsere Kirche tagsüber in der Regel geöffnet. Sie lädt Sie ein zum Innehalten, zum Gebet, zum Hören, zum Sein mit sich und mit Gott, der Quelle der Gnade und Liebe.

IHR PASTOR ULRICH SCHWEINGEL

# Buntes Programm am Wahlsonntag

Am 18. März 2012 können Sie ab 8 Uhr morgens bis 18 Uhr Ihre Stimme zur Kirchenvorstandswahl im Gemeindehaus Sackmannstraße 27 abgeben. Während des Gottesdienstes besteht keine Wahlmöglichkeit. Damit möglichst viele von Ihnen im Laufe des Tages nicht nur wählen, sondern auch anderes genießen, haben wir verschiedene Angebote geplant, fast ein kleines Gemeindefest. Das Folgende lockt Sie vielleicht:



**11.00 Uhr**  
**12.15 Uhr**

Gottesdienst für Jung und Alt  
Kaffeetrinken im Gemeindehaus  
mit Spielecke für die Kleinsten

**12.45 Uhr**  
**13.30 Uhr**

Mittagessen (so lange es reicht)  
Ausstellung zur Geschichte Limmers  
in der Kirche

**14.30 Uhr**  
**15.00 Uhr**

Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus  
Konzert des Flötenkreises „Limmer Holz“  
(Teil 1)

**16.00 Uhr**

Konzert des Flötenkreises „Limmer Holz“  
(Teil 2)

**Zwischendurch zeigen wir Bilder  
aus dem Gemeindealltag bzw.  
aus Limmer**

**18.00 Uhr**  
**ca. 19 Uhr**

Schließung des Wahllokals  
Bekanntgabe des Wahlergebnisses  
und Wahlparty



## Kirchenvorstandswahl 2012

### Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Hannover-Limmer



30453 Hannover-Limmer  
Sackmannstraße 32  
Fon: 2104284  
Fax: 2105310

im Februar 2012

#### An alle wahlberechtigten Mitglieder der St. Nikolai-Kirchengemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren!

In Ihrer Hand halten Sie gerade eine wichtige Information. Sie betrifft die **Kirchenvorstandswahl** am Sonntag, den **18. März 2012**. Sie sind eingeladen und aufgefordert mit Ihrer Stimme diejenigen Frauen und Männer zu wählen, die in den nächsten sechs Jahren alle für die Kirchengemeinde wichtigen Entscheidungen gemeinsam mit dem Pfarramt treffen. Damit diese Entscheidungen sachgemäß sind, brauchen wir im Kirchenvorstand wache und engagierte Mitmenschen, die z.B. in Finanz- und Bausachen Erfahrung haben, die bei Personaleinstellungen Menschenkenntnis einbringen, die als Erwachsene beim Nachdenken über Kinderarbeit, Konfirmandenunterricht und Jugendarbeit helfen, oder als junge Erwachsene dazu etwas aus eigener Erfahrung sagen können. Wenn alle gemeinsam mit ihren unterschiedlichen Kenntnissen und Erfahrungen über den Gottesdienst und das Gemeindeleben nachdenken und etwas bewegen, kann lebendige Gemeinde bei uns im Stadtteil weiter wachsen.

Die auf den nächsten Seiten abgebildeten und vorgestellten **Kandidatinnen und Kandidaten** sind bereit, im Falle ihrer Wahl aktiv im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Gewählt sind die 6 Personen, die die meisten Stimmen bekommen. Sie selbst können auf dem Wahlzettel am 18. März bis zu sechs Personen ankreuzen und ihnen damit Ihre Stimme geben.

Mit diesem Gemeindebrief bekommen Sie die **Wahlbenachrichtigungskarte**, die Sie bitte am Wahltag ins **Wahllokal, Gemeindehaus, Sackmannstraße 27**, mitbringen. Falls Sie am 18. März nicht in Hannover sind, oder es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen schwer fällt, zum Wahllokal ins Gemeindehaus zu kommen, machen Sie bitte Gebrauch von der **Briefwahl**, indem Sie uns entsprechend ausgefüllt die Wahlbenachrichtigungskarte zuschicken, oder Sie die Briefwahlunterlagen im Gemeindebüro zu den Bürozeiten abholen (Montag und Donnerstag 9.30-11.00 Uhr, Mittwoch 17.30-18.30 Uhr).

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, die Kandidatinnen und Kandidaten direkt kennenzulernen und sie auch über ihre Vorstellungen zur Gemeindegemeinschaft zu befragen, sind Sie herzlich eingeladen, am **Sonntag, den 4. März 2012 nach dem um 11 Uhr beginnenden Gottesdienst um ca. 12.15 Uhr** zu einer Gemeindeversammlung mit **Kandidatenvorstellung** ins Gemeindehaus, Sackmannstraße 27, zu kommen.

Unsere Bitte: **Informieren Sie sich, kommen Sie zur Wahl und bringen Sie Ihre Nachbarn gleich mit.**

Mit freundlichem Gruß

*Ulrich Schweingel*  
ULRICH SCHWEINGEL, PASTOR

## Kirchenvorstandswahl 2012



### Stimmzettel für die Kirchenvorstandswahl 2012 in der Ev.-luth. St. Nikolai-Kirchengemeinde Hannover - Limmer

		Id. Nr.	Name, Vorname	Alter	Beruf	Anschrift
<b>Sie haben max. 6 Stimmen.</b> <small>Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr Stimmen oder kein Name gegeben werden oder Stimmen gemischt sind.</small>	<input type="radio"/>	1				
	<input type="radio"/>	2				
	<input type="radio"/>	3				
	<input type="radio"/>	4				
	<input type="radio"/>	5				
	<input type="radio"/>	6				
	<input type="radio"/>	7				
	<input type="radio"/>	8				
	<input type="radio"/>	9				
	<input type="radio"/>	10				
	<input type="radio"/>	11				

In der gedruckten Postille  
erscheint an dieser Stelle  
ein Muster des Stimmzettels  
mit den Kandidaten.

Weltgebetstag 2012 aus Malaysia

## Steht auf für Gerechtigkeit

**Einladung zur Andacht  
am 2. März um 19 Uhr  
im Gemeindehaus St. Nikolai**

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht unter dem Druck der Regierung am besten nicht darüber. Auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilern kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden ... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen



gen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“ Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: **Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.** (Renate Kirsch)

IRIS HOLTSMANN



### Bethel-Kleidersammlung am 6. und 7. März 2012

Näheres finden Sie auf dem beiliegenden braunen Zettel.

Danke, dass Sie mitmachen!



## Zu Ostern ist es endlich soweit!

**Die 2008 begonnene umfangreiche Restaurierungsmaßnahme der Bethlehemkirche soll abgeschlossen und gebührend gefeiert werden.**

Damit ist ein Projekt beendet, dessen Ergebnis selbst diejenigen noch in Staunen versetzt, die alle Entwicklungsstufen kennen bzw. begleitet haben.

Die von Karl Mohrmann 1906 vollendete Basilika war immer schon ein bewundertes Gebäude, vorwiegend aufgrund ihres imposanten äußeren Erscheinungsbildes. Für die Bedeutung einer Kirche als feierlicher Andachtsraum ist jedoch das Innere eigentlich wichtiger. Dem ist jetzt bei der Bethlehemkirche vollständig Rechnung getragen worden. Nur wenige alte Kirchen weisen außen wie innen ein derart geschlossenes, prachtvolles Gesamtbild auf.

Schon vor über zwanzig Jahren gab es Ansätze, dem Innenraum unserer Kirche das zurückzugeben, was seit vielen Jahrzehnten verloren war: die farbige Wandgestaltung. Doch, abgesehen von der Beschaffung finanzieller Mittel, war es damals schon schwer, herauszufinden, wie die Kirche innen ursprünglich mal aussah. Lange Zeit schien das Vorhaben fast unmöglich.

Trotzdem war man – besonders nach dem hundertjährigen Geburtstag der Bethlehemkirche – fest entschlossen, die Sache voranzutreiben. Nachdem es gelungen war, eine Förderung der Klosterkammer Hannover für die Restaurierung unseres prächtigen Radleuchters zu bekommen, und die Landeskirche Hannovers die Sanierung des Westturms begonnen hatte, überschlugen sich die Ereignisse: Dank einflussreicher Unterstützung wurde der „Lindener Dom“ als natio-

nales Kulturdenkmal erkannt und eine hohe Summe aus der Schatulle des Bundes zugesagt. Zusammen mit Mitteln der Gemeinde und des Stadtkirchenverbandes war es nun möglich, ein sinnvolles Maßnahmenpaket ohne Kompromisse zu schnüren.

Untersuchungen von Restaurator Thönes und wiederentdecktes Archivmaterial hatten es inzwischen ermöglicht, die alte prunkvolle, komplizierte Ausmalung fast lückenlos zu rekonstruieren. Darüber hinaus konnte die Langhausfassade saniert und eine neue Beleuchtungsanlage in die Planung einbezogen werden.

Eine zusätzliche, nicht geringe Geldspritze gab es zuletzt noch von der Wenger-Stiftung für die Restaurierung unseres goldenen Altars. Das beeindruckende Gesamtergebnis ist also gleich mehreren glücklichen Umständen und dem Engagement zahlreicher Beteiligter außerhalb und innerhalb der Gemeinde zu verdanken.

Die Freude an diesem wertvollen Besitz und der feierliche Einzug in das „neue“ Gotteshaus mögen noch einmal den Beginn der jungen Kirchengemeinde Linden-Nord markieren und hoffentlich reichlich Optimismus für die Zukunft schenken!

TEXT UND FOTO: FRANK ACHHAMMER



## Für Ihren Terminkalender

<b>KINDER &amp; JUGEND</b>	<b>Eltern-Kind-Gruppe</b> (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	dienstags	10-12 Uhr
	<b>Kinderkirche</b> Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 25.2.; 17.3.	9.30-12 Uhr
	<b>Jugendtreff CCC-Limmer</b> Info: Dipl. Soz.-Päd. Martina Kirchner	montags bis donnerstags	16-20 Uhr
	Offenes Angebot Jugendmitarbeiterkreis	montags	ab 18 Uhr
<b>SENIOREN</b>	<b>Seniorenkreis</b> Info: Angelika Zielinski	Donnerstag, 16.2.; 1.+15.+29.3.; ☎ 2 10 42 84	15-17 Uhr
	<b>Treffen am Donnerstag</b> Info: Renate Wittmeyer	9.+23.2.; 8.+22.3.; 5.+19.4. ☎ 2 10 35 56	<b>Pfarrhaus</b> 14.30 Uhr
<b>KREISE &amp; GRUPPEN</b>	<b>Frauenkreis</b> Info: Edda Görsch	Dienstag, 21.2.; 6.+20.3.; 17.4. ☎ 59 02 99 90	19.00 Uhr
	<b>AG Stadtteilentwicklung</b> Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 14.+28.2.; 13.+27.3. ☎ 2 10 05 96	<b>Pfarrhaus</b> 19.30 Uhr
	<b>Besuchskreis „Nikonetz“</b>	21.2.; 13.3.; 24.4.	<b>Pfarrhaus</b> 17.30 Uhr
	<b>„Gott und die Welt“</b>	13.2.; 12.3.; 2.4.	<b>Pfarrhaus</b> 20.00 Uhr
	<b>Bibelkreis</b> Info: Jakob Kampermann	14.+28.2.; 13.3. ☎ 70 03 01 98	<b>Große Straße 16</b> 20.00 Uhr
<b>Kirchenvorstandssitzung</b>	10.+11.2. Loccum; 14.3.	<b>Gemeindeh.</b> 19.00 Uhr	
<b>MUSIK</b>	<b>Chor</b> Info: Cornelia Schweingel	donnerstags	20.00 Uhr
	<b>Kammerchor Ars Musica</b> Info: Cornelia Schweingel	Wochenende 9.-11.3.	
	<b>Posaunenchor</b> Info: Pastor Krause	freitags ☎ 48 28 33	<b>in Martin-Luther, Ahlem</b> 18.00 Uhr
	<b>Ehrenamtl. Rechtsberatung</b> durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 7.2.; 6.3.; 3.4.	<b>Sackmannstr. 27</b> 18-19 Uhr 1. Etage geradeaus
	<b>Ausstellung zur Stadtteilgeschichte</b>	Sonntag, 12.+19.2.; 11.+18.3.	<b>Kirche</b> 15-17 Uhr

Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.

**IMPRESSUM** → in Farbe auch im **Internet** unter: [www.hallolimmer.de](http://www.hallolimmer.de)

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

KV-Mitglieder: Marlis Behnsen, Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Jörg Körper, Jens Kroner, Sigrun Seibt, Jutta Steinmetz. Pastoren: Jakob Kampermann und Ulrich Schweingel

Redaktion: J. Kampermann, B. Kraus, U. Schweingel, S. Seibt E-mail: [kampermann@nikolai-limmer.de](mailto:kampermann@nikolai-limmer.de)

Druck: akzent-druck, Voltmerstr. 35 a, 30165 Hannover (gedruckt auf Recyclingpapier aus Druckereiabfällen)

Gemeindekonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

nächster Redaktionsschluss: 13. März 2012 / nächster Abholtermin: 28. März 2012



## Aus unserer Gemeinde

**HINWEIS:**

Aus Gründen des Datenschutzes erscheinen die Namen dieser Rubrik lediglich in der Druckausgabe der Sackmann-Postille!

**So erreichen Sie uns:**

**Kirchengemeinde St. Nikolai** Sackmannstraße 32  
30453 Hannover-Limmer

**Gemeindebüro**

Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9.30-11.00; Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84  
Mi. 17.30-18.30 Uhr Fax 2 10 53 10

**Pastor** Ulrich Schweingel ☎ 2 10 05 91

**Pastor** Jakob Kampermann ☎ 70 03 01 98

**Kirchenvorstand** Vorsitzende: Marlis Behnsen ☎ 2 10 16 04  
Stellvertr. Vors: P. Ulrich Schweingel

**Diakonin** Iris Holtmann ☎ 05137 / 9 42 38

**Jugendtreff CCC-Limmer** Martina Kirchner ☎ 2 10 60 24

**Diakoniestation West** Huana Scholz ☎ 47 13 30

**Kinder- und Jugendheim** Kathrin Oldenburger ☎ 22 00 16 90

**Tagesgruppe** des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24

**Kindertagesstätte** Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55

**Familienzentrum** Christiane Guacia ☎ 70 03 95 20  
Fax 70 03 95 21

**Küster** Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48

**Organist** Olaf Platte ☎ 2 60 39 99

**Kirchenchor / Kammerchor** Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96

**Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille**

Konto-Nr. 735582, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Stichwort „Postille“  
(Im Jahr 2011 betragen die Kosten für die Herstellung der Postille 2.580 €.  
Davon konnten 2.229 € aus Ihren Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)